Schürhof-Museum neu mit Fischerei-Abteilung

Windisch: Am Museumstag vom 22. Mai wird die geschichtsträchtige Abteilung eröffnet

(Zi) - Die Windischer Fischerei prägten lange Zeit die sogenannten Klosterfischer, die aufgrund einer Fischenz die Berechtigung zum Fischen besassen und einen Teil des Fanges dem Kloster abzuliefern hatten. Die Fischereirechte wurden bis in die neue Zeit weitervererbt oder -verkauft.

Das Museum Schürhof an der Windischer Dorfstrasse beteiligt sich seit Jahren am Int. Museumstag – diesmal, am Sonntag, 22. Mai, 13 bis 16 Uhr, mit einem besonders attraktiven Beitrag: der Eröffnung der Fischerei-Abteilung.

Chalmberger
Degustation

Chalmberger

- Probieren Sie unsere jurapark-zertifizierten Weine und die hochprämierten PIWI-Weine
- Unterhaltung mit "Thomas"
- Ausstellung: Weinflaschenhalter (Francis Schneider)
- Wettbewerb mit tollen Preisen
- im Chalmstübli: Wildsaubratwürste, Winzerchnöpfli und hausgemachte Desserts

Freitag, 20. Mai, 18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 21. Mai, 16.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai, 11.00 – 20.00 Uhr

Chalmberger Weinbau
Konrad und Sonja Zimmermann
Rebbergstrasse, Oberflachs

www.chalmberger.ch

Ausgestattet wurde diese zu einem grossen Teil mit meist jahrzehntealten Gerätschaften und einem Weidling vom Windischer Heinz Schatzmann, Mitinhaber der «Aare-Reuss-Fischenz» und Fischereiaufseher. Er wird die ausgestellten Gerätschaften den Besuchern gerne erläutern, so die verschiedenen Netzarten – vom grossen Spreitgarnnetz, Zuggarn über das Spiegelnetz bis zum «Bären» –, dann Fischbrutkästen, Reusen, Setzschnüre, Netztrage, Fischbehälter und -waage, Werkzeug zum Bootsbau, Seile, Einachser für den Weidling-Transport, antike Fischereibücher und anderes mehr.

Vieles stammt aus der Zeit des Grossvaters, von Johann Schatzmann, der notabene als Wirt die Fischerstube geführt und noch selber Boote gebaut, Netze geknüpft und verkauft, aber auch Blei für die Netze gegossen hatte. Heinz Schatzmann hatte ihm oft bei der Arbeit geholfen und kennt sich somit bestens aus. «Ich fand, in einem Museum sind diese Fischerei-Utensilien besser aufgehoben und zugänglich als bei mir zuhause, deshalb stelle ich sie gerne zur Verfügung.»

Walter Spillmann ist begreiflicherweise und zu Recht stolz auf diese Bereicherung seines Museums. Am Museumstag wird Kathi Zimmermann die Herstellung von Netzen demonstrieren. Offen stehen werden sodann eine Kaffeestube (mit Kuchenangebot) und das ganze Museum bei freiem Eintritt.

Walter Spillmann (links) und Heinz Schatzmann freuen sich über die neue Museumsabteilung Fischerei.